

Auch rechtlich fit für eine globale & digitalisierte Welt?

Studien belegen: Erfolgreiche Betriebe verfügen über klar formulierte und detaillierte Unternehmensstrategien und zumeist einzigartiges Fachwissen. Diese Strategie, das Know-how und Spezialwissen der Unternehmen müssen als Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vor dem Zugriff von außen oder vor Missbrauch geschützt werden, auch vertraglich.

// TEXT: STEFAN GAMSJÄGER, HANNES WIESFLECKER

In der rechtlichen Beratungspraxis von Tiroler Unternehmen zeigt sich, dass gute Ideen und wertvolles Know-how vorhanden sind, dieses jedoch meist kaum vor Missbrauch geschützt wird. Während Konzerne wie Apple, Intel oder Tesla von Anfang an bedacht haben, dass mit dem Verlust ihres Spezialwissens auch der Bestand des Unternehmens bedroht ist, besteht dieses Bewusstsein in Tiroler Betrieben oft unzureichend. Dies betrifft einerseits die oft aufgrund unzureichender IT-Infrastruktur und Wartung vorhandene Zugriffsmöglichkeit auf sensible Daten von Unternehmensservern durch Hacker oder Geheimdienste, die betriebsinterne sowie betriebsexterne Kommunikation, aber auch andererseits die diesbezüglichen vertraglichen Vereinbarungen der Unternehmen mit Mitarbeitern, Zulieferern und Beratern.

Im betrieblichen Alltag ist es für erfolgreiche Unternehmen nicht möglich, das eigene Spezialwissen nur im firmeneigenen Safe zu verwahren. Täglich haben Mitarbeiter, möglicherweise externe Berater und Zulieferer oder auch Kunden Zugriff auf Teile oder eventuell sogar einen Großteil des firmeninternen Know-hows. Es ist daher heute nicht mehr möglich, dieses Wissen physisch von der Außenwelt abzuschotten.

Analysiert man in Bezug auf den Umgang mit Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen die Big Player am Markt, so erkennt man, dass diese Konzerne ihr Know-how zwar teilen, dies jedoch auf Basis von ausgeklügelten und jeden Unternehmensbereich umfassenden Vereinbarungen und Verträgen. Diese vertraglichen Vereinbarungen werden nicht nur mit Geschäftspartnern, Zulieferern, externen Beratern oder der eigenen IT-Firma abgeschlossen, sondern auch mit den eigenen Mitarbeitern. Nicht erst seit dem Fall Edward Snowden haben ganze Staaten erkannt, dass hochsensible Daten nicht selten vom eigenen Mitarbeiter nach außen getragen oder sogar verkauft werden.

Entsprechend wirksame Geheimhaltungsverpflichtungen, Regelungen im Arbeitsvertrag und Sanktionsmöglichkeiten sind daher unumgänglich. Aber auch im Umgang mit Kooperationspartnern, Beratern, Zulieferern etc. ist oft eine gewisse Naivität der Unternehmer festzustellen und die Überraschung groß, wenn ein Produkt plötzlich baugleich bei der Konkurrenz vorzufinden ist. Auch hier kann nur mit effizienten und den jeweiligen Umständen angepassten Vereinbarungen vorgesorgt werden. Sogenannte Non-Disclosure Agreements (NDA) gehören international zum Standard und bewahren vor bösen Überraschungen.

Wie so oft gilt insbesondere in Bezug auf Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der Grundsatz: Der günstigste Rechtsanwalt ist jener, den man vor dem Eintritt des Schadens konsultiert.

Gamsjäger | Wiesflecker Rechtsanwälte Attorneys at Law



- > Unternehmensrecht
- > Prozessführung
- > Immobilienrecht
- > Bau- & Raumordnungsrecht
- > Verwaltungsrecht

Mag. Stefan Gamsjäger spezialisierte sich nach seinem Rechtsstudium und Rechtspraktikum auf den Bereich Bau- und Raumordnungsrecht. Er war als Jurist bei einer Bezirkshauptmannschaft und als stv. Bauamtsleiter bei der Marktgemeinde Telfs tätig. In seiner ca. 10-jährigen Zeit als Verwaltungsjurist legte Mag. Gamsjäger auch die Verwaltungsdienstprüfung für den rechtskundigen Verwaltungsdienst erfolgreich ab.

Dr. Hannes Wiesflecker war viele Jahre Unternehmensberater, Vortragender, Kursleiter und Universitätslektor und arbeitete in der Folge als Jurist beim VKI und EVZ. Dr. Wiesflecker war mehrere Jahre in renommierten, international tätigen Wirtschaftskanzleien in Wien tätig und ist insbesondere auf Immobilienrecht, Unternehmensrecht und Prozessführung spezialisiert.

Burggraben 6, A-6020 Innsbruck
Sprechstellen Wien & Telfs
+43 512 - 586 586



office@law-experts.at | www.law-experts.at

